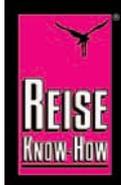




Kauderwelsch



Finnisch

Wort für Wort



Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen

☞ kyllä, joo	ja
☞ ei	nein
☞ Kiitos (sinulle)!	Danke (dir)!
☞ Kiitos samoin!	Danke gleichfalls!
☞ Hyvää päivää!	Guten Tag!
☞ Hyvää yötä!	Guten Nacht!
☞ Terve!, Moi!, Moikka!	Hallo!
☞ Heippä!, Hei, hei!	Tschüss!
☞ Moi, moi!	
☞ Tervetuloa!	Willkommen!
☞ Mitä kuuluu?	Wie geht's?
☞ Kiitos hyvää!	Danke gut!
☞ Kiitos huonoa!	Danke schlecht!
☞ Kuinka voit?	Wie geht es dir?
☞ Kuinka voitte?	Wie geht es Ihnen?
☞ Kiitos, voin hyvin!	Danke, mir geht es gut!
☞ Kiitos, voin huonosti!	Danke, mir geht es schlecht!
☞ Anteeksi!	Entschuldigung!
☞ Olen pahoillani!	Es tut mir Leid!
☞ Ei se mitään!	Macht nichts!
☞ Kaikki hyvin?	Alles in Ordnung?
☞ Hyvä on!	Schon gut!
☞ En tiedä.	Ich weiß nicht.
☞ Hyvää ruokahalua!	Guten Appetit!
☞ Terveydeksi!	Zum Wohl!
☞ Kippis!	Prost!
☞ Lasku, olkaa hyvä!	Die Rechnung, bitte!
☞ Tarvitsen apua!	Ich brauche Hilfe!
☞ Mikä hätänä?	Was ist los?

**Kauderwelsch
Band 15**

© TA



Impressum

Hillevi Low

Finnisch – Wort für Wort

erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag

Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

15. Auflage 2018

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen

wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Bearbeitung & Layout
Umschlag
Kartographie
Layout-Konzept
Fotos

Claudia Schmidt

Peter Rump (Coverfoto: Hillevi Low)

Iain Macneish

Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld

Thorsten Altheide (TA)

PDF-ISBN 978-3-8317-4458-9

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch direkt über unseren Internet-Shop:

www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter **www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit**

Kauderwelsch

Hillevi Low

Finnisch

Wort für Wort

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!



Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: www.reise-know-how.de/kauderwelsch/015.

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Finnisch**“ separat erhältlich ist – als Download über Online-Hörbuchshops (ISBN 978-3-95852-034-9) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-8317-6076-3).

Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

■ www.reise-know-how.de

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.



Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 12 Über die finnische Sprache
- 14 Wörter, die weiterhelfen
- 16 Aussprache & Betonung

Grammatik



- 19 Vokalharmonie
- 20 Stufenwechsel
- 23 Wortstellung
- 24 Artikel & Grammatisches Geschlecht
- 26 Hauptwörter
- 27 Beugung
- 30 Die 15 Fälle
- 34 Wann welche Fälle?
- 42 Persönliche Fürwörter
- 44 Besitzanzeigende Fürwörter
- 45 Dies & das, hier & dort
- 46 Tätigkeitswörter & Zeiten
- 50 Verneinung
- 52 Fragen
- 54 Auffordern & Befehlen
- 55 Sein & Haben
- 58 Modalverben
- 61 Eigenschaftswörter
- 62 Steigern & Vergleichen
- 65 Umstandswörter
- 66 Verhältniswörter
- 68 Bindewörter
- 70 Zahlen & Zählen
- 73 Zeit & Datum

- 76 Floskeln & Partikeln
- 79 Abkürzungen

Konversation



- 81 Mini-Knigge
- 83 Anrede
- 84 Begrüßen & Verabschieden
- 86 Danken & Bitten
- 88 Das erste Gespräch
- 91 Sprüche klopfen
- 94 Unterwegs
- 107 Unterkunft
- 113 Zu Gast sein
- 116 Einkaufen
- 124 Essen & Trinken
- 135 Das Wetter
- 137 Wetterkarte
- 139 Feste & Unterhaltung
- 142 Rauchen
- 143 Internet
- 144 Bank, Post, Telefon & Behörden
- 147 Krank sein
- 149 Toilette & Co.
- 150 Schimpfen & Fluchen

Anhang



- 152 Literaturhinweise
- 153 Wörterliste Deutsch - Finnisch
- 164 Wörterliste Finnisch - Deutsch
- 176 Die Autorin



Hauptbahnhof Helsinki



Auf finnischem Boden gelandet, werden Sie schon bald feststellen, dass Sie sich natürlich auch mit Deutsch und Englisch durchschlagen können. Führt Ihr Weg Sie jedoch zu den etwas entlegenen Plätzen des Landes, kann die Unterhaltung in „Fremdländisch“ recht still und stumm werden.

Ich habe mir Mühe gegeben, die komplizierte finnische Grammatik ein bisschen einfacher zu gestalten. Dass sie nun kinderleicht ist, kann ich nicht behaupten. Sie soll Ihnen einen Einblick in das Geheimnis der langen Wörter geben. Bei dieser Sprache behält ein Wort eben nicht seine Form. Durch Fälle, Stufenwechsel und diverse Endungen verliert das „Endergebnis“ manchmal jegliche Gemeinsamkeit mit der Grundform. Wenn man da gar nicht weiß, wieso und warum, hilft einem das Wörterbuch auch herzlich wenig.

Jeder Finne freut sich oder fühlt sich geschmeichelt, wenn Sie ab und zu die richtige Bedeutung oder Endung erwischen. Damit können Sie sogar diejenigen aus der Reserve locken, die bis dahin behauptet haben, kein Deutsch zu sprechen, und nun mit ihren paar Brocken rauskommen. Und somit steht der Kommunikation nichts mehr im Wege.

Viel Spaß in Finnland, schönen Urlaub und **hei, hei!**



Hinweise zur Benutzung

Der Kauderwelsch-Sprechführer besteht aus drei Teilen: aus Grammatik, Redesituationen und einer Wörterliste.

Der Grammatikteil fasst sich kurz, bringt Ihnen aber alle wichtigen Strukturen eines finnischen Satzes nahe.

Jeder Satz ist Wort für Wort übersetzt. In der Wort-für-Wort-Übersetzung steht zwischen zwei Wörtern, die man untereinander austauschen kann, ein Schrägstrich. Übersetzt man ein finnisches Wort im Deutschen mit zwei Wörtern, sind diese mit einem Bindestrich in der Wort-für-Wort-Übersetzung verbunden.

Die Wort-für-Wort-Übersetzungen helfen, die Satzstruktur zu durchschauen und eigenständig andere Wörter aus den Themenfeldern im Konversationsteil einzusetzen.

Tuletko sinä minun syntymäpäivilleni?

Tuut sä mun synttäreille?

kommst-? du mein Geburtstage-zu-mein

Kommst du zu meinem Geburtstag?

Die Umgangssprache hört man im Alltag nicht nur von jungen Leuten immer häufiger.

In diesem Buch erscheinen außerdem die gängigsten Wörter und Redewendungen auch in der Umgangssprache (*in Kursivschrift*), ansonsten halte ich mich an die Schriftsprache. Als Umgangssprache bezeichne ich die lässige (auch unkorrekte) Art, die finnische Sprache etwas kürzer zu gestalten. Bei der Umgangssprache verschwinden mal Buchstaben, mal ganze Silben. All das geschieht recht willkürlich ohne offenkundig erkennbare Regeln.



Im Konversationsteil finden Sie alle wichtigen Sätze aus der Alltagssprache, geordnet nach Alltagssituationen, die für Reisende von Bedeutung sind, sowie Hintergrundinformationen über die finnische Kultur.

Die Umschlagklappe hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Hier findet man außerdem die wichtigsten Angaben zur Aussprache, das finnische Alphabet, die Zahlen und eine kleine Liste der wichtigsten Fragewörter und Richtungsangaben. Wer Verständigungsprobleme hat, findet im Abschnitt „Nichts verstanden? – Weiterlernen!“ Hilfe.

Die Finnen haben Verständnis für jeden, der eine neue Sprache lernen will, müssen sie sich doch ihre eigene Zweitsprache Schwedisch (wird von ca. 7 % der Bevölkerung als Muttersprache gesprochen) als Fremdsprache aneignen.

Hier noch ein paar Tipps: Machen Sie sich mit der Reihenfolge des finnischen Alphabets vertraut, sonst blättern Sie sich die Finger wund. Bei jungen Leuten kommen Sie besser mit der Umgangssprache zurecht. Bei älteren dürfen Sie ruhig die korrekte Art benutzen.

Wenn Ihr Gesprächspartner ein breites Schmunzeln auf seinem Gesicht zeigt, während Sie Finnisch sprechen, verstehen Sie das nicht als Auslachen. Es gibt nur wenige Fremde, die sich an diese Sprache trauen. Daher ist der ausländische Akzent noch ungewohnt und vielleicht etwas erheiternd.

*Freuen Sie sich über die Aussprache!
Wo wird eine Sprache wirklich genauso ausgesprochen, wie sie geschrieben wird?*



Über die finnische Sprache

Was macht eigentlich diese fremde Sprache da oben bei den Skandinaviern? Woher kommen die Finnen? Ja, der Weg ist lang und noch heute ist der Ort der Urheimat etwas umstritten.

Die Sprache gehört zu der finnisch-ugrischen Sprachgruppe. Heute nimmt man an, dass die Völker dieser Sprachgruppe aus der Gegend der oberen Wolga und Oka im mittleren Nordrussland stammen. Zu dieser Annahme führt u. a. das Wort *mesi*, das in allen diesen Sprachen die gleiche Bedeutung hat: nämlich „Honig“.

Um 2000 v. Chr. trennten sich die Gruppen, als erste die Ugrier, dann die Ostseefinnen, die ihren langen Weg in Richtung Nordwesten antraten. Die ersten Vorfahren der heutigen Finnen zogen etwa 100 n. Chr. nach Finnland, um dort zu fischen, aber vor allem, um das dort reich vorhandene Wild zu jagen. Denn Pelze waren ein höchst begehrtes Tauschobjekt und besonders bei den Germanen gefragt.

Das war der Anreiz für immer mehr Menschen, sich dort niederzulassen. Somit hat der internationale Handel mit Pelzen die Voraussetzung geschaffen, dieses Land zu besiedeln. Die Einwanderung hat allerdings Jahrhunderte gedauert und war erst um 800 n. Chr. beendet.



Zur Struktur der finnischen Sprache

Eigentlich ist es kein Wunder, dass die Wörter im Finnischen manchmal bis „zum Himmel“ wachsen. Denn das, wozu die meisten anderen Sprachen viele kleine Wörter brauchen, sagt das Finnische mit einem einzigen Wort. Also sind es im Grunde gar keine langen Wörter (im Sinne von Worteinheiten), sondern mehrere zusammengeschriebene Aussagen.

talo-ssa-ni-ko

Haus-in-mein-?

in meinem Haus?

ystävä-lle-si-kin

Freund-zu-dein-auch

auch für deinen Freund

Die Nachsilben dürfen allerdings nicht nach Lust und Laune angehängt werden. Folgende Reihenfolge gilt es zu beachten:

1. Beugungsendung
(ersetzt viele unserer Verhältniswörter)
2. besitzanzeigende Nachsilbe
3. sonstige Anhängsel / Partikeln

Es gibt im Finnischen drei Wortgruppen. Nur die zur 1. Gruppe gehörenden Wortarten werden nach Fällen gebeugt, alle anderen nicht.

1. Hauptwörter, Eigenschaftswörter, persönliche Fürwörter, Zahlwörter
2. Tätigkeitswörter
3. Umstandswörter, Bindewörter, Verhältniswörter, Ausrufewörter



Wörter, die weiterhelfen

Wörter, die weiterhelfen

Wenn Sie „Entschuldigung“ sagen, wird sich jeder sich Zeit nehmen, Ihnen zuzuhören, und Sie können noch einen Moment überlegen, was Sie fragen möchten.

Anteeksi!

Entschuldigung!

Missä on ...? – Wo ist / befindet sich ...?

Wenn Sie etwas suchen oder irgendwohin wollen, fragen Sie am besten mit **missä on** (wo ist), weil die nachfolgende Satzergänzung keine Beugungsendung bekommt.

Missä on taksiasema / museo / ravintola?

wo ist Taxistand / Museum / Restaurant

Wo ist ein Taxistand / Museum / Restaurant?

Onko ...? – Ist (es) ...?

Seitenzahlen

Um Ihnen den Umgang mit den Zahlen zu erleichtern, wird auf jeder Seite die Seitenzahl auch in Finnisch angegeben!

Onko se hyvä?

Ist es gut?

Onko tämä kallis?

Ist dieses teuer?

Onko + -lla / -llä ...? – Haben ...? / Gibt es ...?

Onko sinulla ...?

Hast du ...?

Onko Teillä ...?

Haben Sie ...?

Onko täällä ...?

Gibt es hier ...?



Mistä voin ...? – (Von) wo kann ich ...?

Im Finnischen sagt man oft **mistä** (von wo) anstatt **missä** (wo).

Mistä voin soittaa?

wo-aus (ich-)kann anrufen

Wo kann ich anrufen?

Mistä voin ostaa ...?

wo-aus (ich-)kann kaufen ...

Wo kann ich ... kaufen?

Mistä voin saada ...?

wo-aus (ich-)kann bekommen ...

Wo kann ich ... bekommen?

Kiitos! – Danke!

Kiitos avusta.

danke Hilfe-aus

Danke für die Hilfe.

Kiitos sinulle.

danke du-zu

Danke dir.



© TA
Café an einer Landstraße



Aussprache & Betonung

Doppelt ausgesprochene Mitlaute haben wir im Deutschen z. B. an der Grenze der beiden „b“ in „abbeißen“ (allerdings nur bei langsamer und deutlicher Aussprache). Sprechen Sie also ein Wort wie kukka so wie ein deutsches „kuk-ka“. Im Italienischen gibt es übrigens Ähnliches („mam-ma mia“).

Mit „Butterbrottisch“ ist ein kaltes Buffet gemeint.

Im ersten Moment mögen Sie das Gefühl haben, die finnische Sprache bestehe nur aus langen, für deutsche Ohren fremden und unaussprechbaren Wörtern. Dabei ist die Aussprache sehr einfach. Alles wird so gesprochen, wie es geschrieben wird. Jeder Buchstabe entspricht nur einem Laut, und umgekehrt jeder Laut nur einem Buchstaben. Aber bitte sprechen Sie die vielen doppelten Selbst- und -mitlaute wirklich „doppelt“ (d. h. lang) aus!

kuka	wer
kukka	Blume
tuli	Feuer; (er / sie) kam
tuuli	Wind
tulli	Zoll

Betonung

Die Betonung liegt immer auf der ersten Silbe. Bei zusammengesetzten Worten wird das erste Glied etwas stärker betont.

kahvi-kuppi	Kaffee(-)tasse
terve-tuloa	Will(-)kommen
voi-leipä-pöytä	Butter(-)brot(-)tisch
talo	Haus
Helsinki	Helsinki
kahvi	Kaffee
kahvila	Kaffeehaus



Groß- & Kleinschreibung

Jeder Satz beginnt mit einem Großbuchstaben, sonst werden nur Namen sowie du (**Sinä**) und Sie (**Te**) in der Anrede großgeschrieben.

Alphabet

Das finnische Alphabet besteht aus 21 Buchstaben:

a d e g h i j k l m n o p r s t u v y ä ö

Bitte beachten Sie: Die Wörter mit den Anfangsbuchstaben **ä** und **ö** sind am Ende jedes Lexikons zu finden, und nicht wie im Deutschen dem **a** und **o** zugeordnet!

Die Buchstaben **b, c, f, q, w, x, z** und **å** (schwedisches „o“) kommen nur in Fremdwörtern vor.

Buchstabieren

Die Aussprache unterscheidet sich vom Deutschen nur geringfügig. Einige Buchstaben werden anders benannt, was allerdings nur beim Buchstabieren von Bedeutung ist:

c	„see“	w	„kaksois wee“
h	„hoo“	y	„üü“
j	„jii“	ü	„saksalainen üü“
k	„koo“	x	„eks“
v	„wee“	z	„tseta“